

Tauchtrip nach Nordhausen

Nach einem Tauchgang in unserem See entstand die Idee, kurzfristig nach Nordhausen aufzubrechen. Hier befindet sich unter Anderem der Sundhäuser See. Ein entsprechender Termin war schnell gefunden und so ging es morgens gegen 7:00 Uhr los in Richtung Harz / Nordhausen.

Nach dem Check-In bei der dort ansässigen Tauchbasis startete der erste Tauchgang in Richtung eines im See versenkten Kutters .der Charlotte III. Nach einer Tauchzeit von ca.10 Minuten wurde der Bug auch schon gesichtet.



Das Wrack weckte bei dem Einen oder Anderen sofort die Neugierde, also wurde der Kopf in so manche Öffnung oder Luke gesteckt.



Auf dem Rückweg zur Einstiegsstelle sichtete man dann auch einige natürliche Bewohner des Sees. Hechte, Barsche, Krebse oder Karpfen.



Während des Füllens der Flaschen wurde bei einer Tasse Kaffee die Planung des zweiten Tauchganges besprochen. Diese führte an zwei kleinen Wracks vorbei nach „Nordhusia“, einen teilweise Nachbau der ehemaligen Reichsstadt Nordhausen. Es sind bereits der Nachbau von 2 Fachwerkhäuser, einen Turm inklusive Stadtmauer und einer Kirche mit angrenzendem Friedhof versenkt worden. Auf dem Hinweg wurde dann versucht sich etwas Anders fortzubewegen.



Fahren oder lieber fliegen ?
Mann entschied sich dann doch wieder für die herkömmliche Art des Tauchens.



Nach ausführlicher Erkundung der Unterwasserstadt und erfolgreichen Auftauchen ging es dann wieder heimwärts. Auf der Rückfahrt lies man die beiden Tauchgänge noch einmal Revue passieren und die einstimmige Meinung war !

Der Trip hat sich gelohnt !